

Sponsorenlauf der Egge Kids in Neuenheerse



Am 11. Juli fand der erste Egge Kids-Sponsorenlauf statt. Organisiert wurde das Event vom Förderverein Egge Kids e.V. der katholischen KiTa St. Josef in Neuenheerse.

Bei strahlendem Sonnenschein liefen 18 Kinder so viele Runden wie sie in der Zeitdauer von einem Kinderlied schaffen konnten.

Im Vorfeld suchten sich die Kinder Sponsoren im Familien- und Freundeskreis, die jede absolvierte Runde mit einem selbst festgelegten Geldbetrag belohnten.

Neben viel Spaß beim Laufen und Anfeuern konnte sich auch das Rahmenprogramm sehen lassen: Aufwärmübungen mit Kinderturnenübungsleiter Johann Wilms, eine Hüpfburg und Fahrzeuge aus der KiTa sorgten auch abseits der Laufstrecke für strahlende Kinderaugen. Für das leibliche Wohl war mit kalten Getränken, Waffeln und Hotdogs gesorgt.

Dank großzügigen Sponsoren und

Der Vorstand der Egge Kids mit den Neuanschaffungen für die KiTa

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Technik-Profi Olaf Schröbler
Prälat-Zimmermann-Straße 2
33014 Bad Driburg
www.iq-schroeble.de
info@schroeble.de
Tel.: 05253 6954

**TECHNIK
PROFI**
Olaf Schröbler
Kompetent. Sympathisch. Nah.

Unsere Leistungen für Sie:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------|
| · Unterhaltungselektronik | · Alarmanlagen | · Elektrogeräte |
| · PC / Notebook | · Videoüberwachung | · Waschmaschinen |
| · Empfangstechnik | · Kaffeevollautomaten | · Wäschetrockner |
| · Heimvernetzung | · Thermomix-Service | · Geschirrspüler |



Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Pascal Klinke
KFZ-Meister

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Bad Driburg-Erlebnisse für Familien in der kalten Jahreszeit

Die Herbstferien stehen vor der Tür und somit auch einige Monate mit kälteren Temperaturen und weniger Tageslicht. Ziel der Stadtverwaltung ist es, dass Bad Driburg als Familienstandort in dieser Zeit Indoor-Angebote für Kinder und Familien bereithält. Deshalb haben wir uns seitens der Stadtverwaltung mit verschiedenen lokalen Anbietern und Akteuren zusammengesetzt. Gemeinsam wurde überlegt: Was können wir vor Ort anbieten, damit Familien auch im Winter abwechslungsreiche Möglichkeiten haben, gemeinsam etwas zu erleben? Das Ergebnis ist ein vielfältiges Winterangebot für Kinder und Familien.

Alle Infos gibt es unter www.bad-driburg.de/erlebnis-angebote

Repair-Café stößt auf großes Interesse

Das Angebot eines Repair-Cafés stößt in Bad Driburg auf großes Interesse. Das nächste Reparaturangebot findet zunächst im Rahmen eines weiteren Themennachmittags „Müllvermeidung“ statt am Mittwoch, 28. Oktober von 15 - 17 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei, Lange Straße 64 in Bad Driburg. Alle sind herzlich eingeladen Elektro-Kleingeräte zur Reparatur zu bringen.

Jetzt sieht es so aus als ob dieses Angebot auch dauerhaft in Bad Driburg aufrecht zu erhalten sein wird. Ab dem kommenden Jahr sind re-



gelmäßige, monatlich stattfindende Termine im Kreativ-Space der Stadtbücherei vorgesehen. Die genauen Termine erfahren Sie

rechtzeitig im Mitteilungsblatt. Ihr Tobias Tölle Bürgermeister

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Das städt. Familienzentrum "Miteinander", Georg-Nave-Straße 14, Bad Driburg, bietet am Freitag, 6. November von 16 - 19 Uhr und am

Samstag, 7. November von 9 - 13.30 Uhr einen kostenlosen Babysitterkurs für Jugendliche (14-18 Jahre) an. Inhalt: Säuglings- und Kleinkind-

pflge, Entwicklung des Babys und Kleinkindes, Spiel und Beschäftigung mit dem Kind, Verhalten in Notfällen, rechtliche Situation des Babysitters.

Zum Abschluss gibt es ein Babysitterzertifikat und die Aufnahme in die Babysitterkartei. Weitere Infos und Anmeldung unter 05253/9354058.

Elektro-Kleingeräte werden repariert

Zweiter Themennachmittag „Müllvermeidung“ der Stadtbücherei

Alte Bücher und Zeitungen, kaputte Elektrogeräte. Das alles landet oft vorschnell in der Mülltonne, dabei müsste das nicht so sein. Beim zweiten Themennachmittag "Müllvermeidung" der Stadtbücherei Bad Driburg können Bürgerinnen und Bürger defekte Elektro-Kleingeräte kostenlos reparieren lassen, ausgediente Bücher erwerben und die Kinder lernen, wie man aus Altpapier neues Papier macht. Gleichzeitig werden Ehrenamtliche gesucht, die zukünftig ein Repair-Café in Bad Driburg regelmäßig unterstützen würden. Dies alles am Mittwoch, 28. Oktober von 15 - 17 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei, Lange Straße 64 in Bad Driburg. Ob Toaster, Kaffeemaschine, Radio, Elektro-Spielzeug oder andere Elektro-Kleingeräte - häufig lässt sich ein Defekt mit etwas technischem Know-how und dem pas-

senden Werkzeug beheben. Statt die Geräte vorschnell zu entsorgen, soll gemeinsam repariert, ausprobiert und Wissen weitergegeben werden. Durch die ehrenamtliche Arbeit fallen keine Kosten für die Reparatur an, nur die Materialkosten für eventuelle Ersatzteile müssten die Besucher selbst zahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Alle sind herzlich eingeladen Elektro-Kleinteile zur Reparatur zu bringen.

Es geht aber nicht nur darum, defekte Geräte vor der Verschrottung zu bewahren. Die Veranstaltung soll auch dazu dienen, das Konzept "Repair-Café" vorzustellen, Erfahrungen zu sammeln und vor allem Menschen zu finden, die Lust haben, sich künftig ehrenamtlich in einem Bad Driburger Repair-Café einzubringen. Beim zweiten Themennachmittag "Müllvermeidung" der Stadtbücherei wird es zudem einen



Defekte Elektro-Kleingeräte werden repariert.

Bücherflohmarkt-Stand mit ausgedienten Büchern der Stadtbücherei geben und eine kostenlose Bastelaktion für Kinder. Dabei entstehen unter Anleitung mithilfe der Schöpftechnik Kunstwerke aus Altpapier. Anmeldungen zu der Kinder-Bastel-Aktion nimmt die Stadt online unter www.bad-driburg.de/erlebnis-angebote entgegen.

"Wir möchten mit dem Nachmittag in der Stadtbücherei ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität setzen. Viele Dinge landen im Müll, obwohl eine Reparatur oder Wiederverwendung möglich wären. Gleichzeitig hoffen wir, zukünftig ein Repair-Café in Bad Driburg initiieren

zu können, um Menschen zusammenzubringen, Wissen weiterzugeben und ganz nebenbei wertvolle Ressourcen zu schonen. Eine rundum tolle Sache also", so Bürgermeister Tobias Tölle. Wer sich vorstellen kann regelmäßig oder gelegentlich bei einem zukünftigen Repair-Café mitzuhelfen, ist am 28. Oktober besonders willkommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: E-Mail pressestelle@bad-driburg.de oder Telefon 05253-881019.

Jugendpflegefonds 2026

Für die Jugendarbeit der Vereine aus dem Stadtgebiet Bad Driburg stehen in diesem Jahr erneut Mittel aus dem Jugendpflegefonds im Haushalt bereit, um so die Vereine zu fördern. Um die Aufteilung der Mittel zu berechnen, werden von den Vereinen, die jugendliche Mitglieder betreuen, verschiedenste Angaben benötigt. Hierfür nutzen Sie bitte das Antragsformular, das auf der Homepage www.bad-driburg.de/aktuelles zum Download bereitgestellt ist, oder direkt in der Stadtverwaltung abgeholt werden kann. Für Ihre Angaben zu den Zahlen Ihrer jugendlichen Mitglieder ist der Stand vom 31.12.2025 maßgeblich. Anträge können bei der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2 in 33014 Bad Driburg postalisch oder per E-Mail an m.vanplueer@bad-driburg.de bis zum 06.11.2026 eingereicht werden. Bei der Aufteilung werden nur Anträge berücksichtigt, die in der festgesetzten Frist eingereicht wurden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen besteht nicht, die Zuschussgewährung erfolgt gemäß den am 01.01.1986 in Kraft getretenen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Bad Driburg.

Kommunale Wärmeplanung in Bad Driburg

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument, mit dem Städte und Gemeinden ihre Wärmeversorgung langfristig klimafreundlich, wirtschaftlich tragfähig und zukunftssicher gestalten können. Ziel ist es, die bisher stark von fossilen Energieträgern wie Erdgas und Heizöl geprägte Wärmeversorgung schrittweise auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme umzustellen. Damit ist die Wärmeplanung ein zentraler Baustein der Energiewende. Auch die Stadt Bad Driburg hat einen gesetzlichen Auftrag eine kommunale Wärmeplanung vorzunehmen und umzusetzen. Dazu erklärt Stephanie Rohde (Amtsleiterin Stadtentwicklung): "Wir sind mit dem Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung sehr zufrieden und befinden uns bei der Potentialanalyse auf einem guten Weg, um eine belastbare Grundlage für die weiteren Planungsschritte zu schaffen. Gerade für kleinere Städte ist die kommunale Wärmeplanung ein wichtiges Instrument, um die örtlichen Gegebenheiten realistisch zu erfassen und daraus gegebenenfalls langfristige Perspektiven für eine klimaverträgliche Wärmeversorgung zu entwickeln."

Landsatiriker Udo Reineke tritt am 4. November in Bad Driburg auf

Im Rahmen des Theater-Spielplans 2026/2027 der Stadt gibt es in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight für Kabarettfans: Wenn der Landsatiriker Udo Reineke mit seinem aktuellen Soloprogramm "Schittstorm - Regional, naturbelassen und artgerecht" auf den Kleinkunsth Bühnen in Ostwestfalen auftritt ist Lachen garantiert. Mit viel Wortwitz, feiner Beobachtungsgabe und einem satirischen Rundumschlag nimmt Reineke die Gegenwart ins Visier - pointiert, bodenständig und stets am Puls der Zeit. Sein Programm wird kontinuierlich aktualisiert und greift aktuelle gesellschaftliche und politische Themen auf. Kein Abendprogramm gleicht dem anderen und der jeweilige Auftrittsort wird reichlich kommentiert. In seinem unverkennbaren Originaloutfit mit Arbeitsjacke und Bauern-

kappe schlüpft Reineke in die Rolle des scharfzüngigen Landbewohners, der kein Blatt vor den Mund nimmt. Zwischen Tiefgründigkeit und Klamauk versteht er es meisterhaft, Alltagsbeobachtungen und Zeitgeist mit Wortwitz und Dialekt zu verbinden. Freuen Sie sich auf einen etwas anderen Heimatabend, klug, kritisch und unterhaltsam am **Mittwoch, den 4. November um 19 Uhr in der Aula der Gesamtschule Bad Driburg** (Kapellenstraße15).

Wer dies nicht verpassen will, der sollte sich bereits im Vorverkauf Karten sichern (Abendkasse auch möglich). Entweder im Rathaus, Kulturamt, Telefon: 05253/881404 oder in der Bad Driburger Touristik GmbH, Telefon: 05253/98940. Der Eintritt kostet (Rang 1) 12 Euro, (Rang 2) 8 Euro.



Landsatiriker Udo Reineke Foto: Reineke

Fortsetzung der Titelseite



1.520 Euro haben die KiTa-Kinder erlaufen

motivierten kleinen Läufern konnten 1.520 Euro Spenden für die KiTa gesammelt werden. Davon wurden ein Fahrradständer, ein Turnkasten und ein neues Dreirad für die Kinder angeschafft.

Zum Abschluss erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde und eine Trinkflasche, die sie individuell

verzieren konnten.

Für weitere Spenden und Unterstützung bedankt sich der Förderverein beim Rewe Markt Daniel Rössing in Willebadessen, den Mineralquellen Germete, der Volksbank OWL, Fahrschule Schlender und allen fleißigen Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Neuenheerser Stammtisch

Stammtischabend im Schießstand der Nethehalle verbindet Generationen

Am Freitag, 16. Oktober, ab 19:30 Uhr, findet der monatliche Stammtischabend im Schießstand der Nethehalle statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Schützenbruderschaft sowie alle Neuenheerser Bürger mit Bekannten und Freunden recht herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Neben dem Luftgewehr- und Kleinkalibergewehr schießen besteht

auch die Möglichkeit zum Knobeln, Darten oder auch Karten spielen. Bei guten Gesprächen in einer geselligen Runde kann man sich auf frisch gezapftes Krombacher Bier und kleine Snacks freuen.

Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Unterwegs auf Grenzwegen und Pfaden

Zahlreiche Schnatgänger wanderten am Ortsrand von Neuenheerse

Zum traditionellen Schnatgang trafen sich am 3. Oktober über 100 Wanderer in Neuenheerse und folgten über 8 Kilometer den Grenzwegen am Rande des Nethedorfes. Der Eggegebirgsverein, Abteilung Neuenheerse, hatte den Schnatgang organisiert und seine Mitglieder sowie interessierte Bürger/innen und deren Gäste hierzu eingeladen. Mit

vielen Erklärungen zum Thema Wald informierte der Förster a.D. Wilfried Drücke die Schnatgänger in den Pausen. Eine Getränke- und Kuchenpause wurde in der Schutzhütte in Herbram-Wald eingelegt. Der gesellige Abschluss mit Lagerfeuer, Stockbrot für Kinder, Bratwurst sowie kühlen Getränken auf dem Campingplatz vollendete den Tag.



Kein Hindernis für Schnatgänger, die große Pfütze beim Wanderweg am Radbaum



Zum Start in den Herbst führte Der EGV Neuenheerse den diesjährigen Schnatgang durch. Zahlreiche Neuenheerser Bürger/innen sowie deren Gäste waren der Einladung gefolgt.

Wanderung mit Mini-Haxen-Essen

„Oktoberfest“-Nachlese in der Driburger Hütte

Der Heimatverein Bad Driburg lädt zu einer nachmittäglichen Wanderung durch den farbenprächtigen Herbst-wald mit anschließendem Haxen-Essen in der Driburger Hütte ein. Termin ist Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr, am Schützenplatz.

Gewandert wird auf dem Sachsenring, über die Aschenhütte hinauf zum Klusenberg, weiter über den Eggeweg, bis nach insgesamt 8 Kilometer die Driburger Hütte erreicht wird. Dort wird das herzhaftes Essen um 17.30 Uhr serviert. Vereinsmit-

glieder und auch Gäste sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung zum Essen wird bis Sonntag, 18. Oktober, von der Hüttenwirtin Irmgard Trompeter unter Telefonnummer 05253 / 5851 angenommen.

Auch Nichtwanderer können bei fristgerechter Anmeldung am Haxen-Essen teilnehmen. Die Wanderwarte des Heimatvereins wie auch die Hüttenwirtinnen freuen sich auf zahlreiche Wanderfreundinnen und Wanderfreunde.



KINO BAD DRIBURG

Läuft nur:
16.10., 17.10. und 18.10. 2026

Komplettes Programm und
Tickets: www.kino-driburg.de

Telefon: 05253 / 94 00 40
Am Rathausplatz 1



Jetzt bis zu
30% sparen.¹

Unerwartete Reparatur? Der neue Kein-Grund-zum-Jammern-Tarif.¹

Mit dem Kein-Grund-zum-Jammern-Tarif gilt für Volkswagen ab 4 Jahren: Fahrzeugalter x 2 = Ihr Teilerabatt in Prozent auf ausgewählte Volkswagen Original und HORUM® Teile.¹ Das bedeutet, je älter Ihr Volkswagen, desto höher Ihr Rabatt. Und das Beste: Ihr Fahrzeug ist bei unseren geschulten Volkswagen Fachleuten in erfahrenen Händen. Direkte Diagnose, professionelle Reparaturen und volle Transparenz bei den Kosten sorgen dafür, dass Sie schnell wieder entspannt unterwegs sein können. **Volkswagen Service. Da weiß man, was man hat.**

¹ Angebot gilt nur für Privatkunden und deren Volkswagen Pkw bis Modelljahr 2022 und älter (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5). Der Maximalrabatt beträgt 30% ab dem 15. Fahrzeugjahr. Der Rabatt gilt auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und HORUM® Teile, ausgeschlossen sind Schmier-/Betriebsstoffe und Lack. Stand 09/2026.



Ihr Volkswagen Partner
Vornholt GmbH & Co. KG
Lützerstraße 31 34439 Willebadessen
Tel. +49 5644 371, <http://www.volkswagen-autohaus-vornholt.de>

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/ele-paper

M

itteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

EGGEWESER.DE

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 44. Jahrgang | Nr. 41 | Freitag, 16. Oktober 2026 | Kw 42 | Rautenberg Media | www.eggweser.de

5

Fulminanter Auftakt mit Mendelssohn und Mozart

Mit einem großen Sinfoniekonzert unter der musikalischen Leitung von Kantor Torsten Seidemann ist die Musikgesellschaft in die neue Saison gestartet



Die Kirche ist zum Konzert bestens besucht.

Mit einem großen Sinfoniekonzert hat die Musikgesellschaft Bad Driburg ihre neue Konzertsaison eröffnet. In der Pfarrkirche "Zum verklärten Christus", die sich wegen des offenen Kirchenschiffs und der brillanten Akustik bestens als Konzertkirche eignet, stand das Orchester "la réjouissance" unter der Leitung des Bad Driburger Kantors und Vorsitzenden der Musikgesellschaft, Torsten Seidemann, auf der Bühne. Der Auftakt zur mittlerweile 33. Konzertsaison der Musikgesellschaft Bad Driburg hätte kaum fulminanter ausfallen können. Rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten ein hochkarätiges Sinfoniekonzert mit rund 40 mitwirkenden Musikerinnen und Musiker.

Ein besonderer Leckerbissen war die Konzertouvertüre "Die Hebriden" von Felix Mendelssohn Bartholdy. In seiner Begrüßungsansprache dankte Vorstandsmitglied Matthias Menze insbesondere den Sponsoren, ohne die ein solcher Konzertgenuss nicht möglich wäre. Gerade jetzt im Herbst ist der Nordatlantik rund um die schottische Inselgruppe die Wetterküche Europas. Hier braut sich mancher Herbststurm zusammen. Eine Schottlandreise im Jahr 1829 hatte Mendelssohn zu dieser Tondichtung inspiriert.

Dass Torsten Seidemann nicht nur organisatorisch die Fäden zieht, sondern auch als künstlerischer Impulsgeber agiert, gab dem Konzert eine ganz besondere Note. Mit feinsinnigem Gespür und präziser Zeichengabe führte er das renommierte Orchester "la réjouissance" durch das anspruchsvolle Programm. Unter seiner Stabführung verschmolzen die Musikerinnen und Musiker zu einem harmonischen Klangkörper, der die Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy detailreich und lebendig gestaltete. Seidemann bewies einmal mehr, wie meisterhaft er den Brückenschlag von der geistlichen Kirchenmusik zu den großen klassischen Konzertbühnen der Region beherrscht.

Mit Mozarts Jupiter-Sinfonie stand nach der Pause ein absoluter Gipfelpunkt der Wiener Klassik auf dem Programm. Sie ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Sinfonie und vereint die Leichtigkeit des klassischen Stils mit der mathematischen Strenge der Barockmusik in einer Perfektion, die bis heute Musikwissenschaftler und Publikum staunen lassen. Auch wenn sie zu den oft aufgeführten sinfonischen Werken gehört, besteht die Herausforderung vor allem da-



Das renommierte Orchester „la réjouissance“ hat sich auf ein anspruchsvolle Programm eingelassen.



Kantor Torsten Seidemann leitet das Konzert mit präziser Führung.

rin im vierten Satz alle fünf Motive gleichzeitig durch das Orchester jagen, die Transparenz zu erhalten, damit die Musik nicht zu einem Klangbrei verschwimmt. Seidemann gelang es, die Dynamik der einzelnen Instrumentengruppen feinfühlig auszutarieren. Präzise wie in einem Staffellauf gelang die Motzübergabe. Mit stehenden Ovationen und frenetischen Applaus wurde die Aufführung gefeiert.

Weiter geht im Programm der Musikgesellschaft Bad Driburg mit

dem international preisgekrönten Pianisten Alexei Gologan, der am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr, sein emotionales Solo-Programm "Anthologie der Liebe" mit Werken von Chopin, Debussy und Scriabin im Rathaussaal Bad Driburg präsentieren wird. Eintrittskarten sind für 15 bis 20 Euro bei der Buchhandlung Saabel und der Touristik GmbH erhältlich oder an der Konzertkasse.

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.

Ab dieser Saison beginnen alle Konzerte bereits um 17 Uhr.

Rockmusical über Hölderlin im Gräflichen Park

Bad Driburger Diotima-Gesellschaft erinnert an den legendären Liebessommer vor genau 230 Jahren



Eine vierköpfige Rockband begleitet live die Musical-Songs.

"Komm! ins Offene, Freund! Zwar glänzt ein Weniges heute Nur herunter und eng schließet der Himmel uns ein."

So beginnt das Gedicht "Gang aufs Land", das Friedrich Hölderlin 1801 seinem Freund, dem Homburger Arzt und Dichter Noah Landauer gewidmet hat. "Komm ins Offene" ist auch der Titel eines Hölderlin-Rocktheaters, das jetzt auf Einladung der Bad Driburger Diotima-Gesellschaft im Theatersaal des Gräflichen Parks gastiert hat. Über 100 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten ein mitreißendes Live-Biopic mit starken Songs und großen Stimmen. Anlässlich des 250. Hölderlin-Geburtstags vor sechs Jahren hatte der Lauffener Sänger und Musikkomponist Götz Schwarzkopf (58) das Hölderlin-Rockmusical konzipiert, das mit modernen Texten und Songs die Zeit des frühen 19. Jahrhunderts ins Heute überträgt. Ein zwölfköpfiges Ensemble stand zusammen mit einer vierköpfigen Rockband auf der Bühne des Theatersaals.

Der württembergische Dichter Friedrich Hölderlin zählt zusammen mit Goethe und Schiller zu den wichtigsten Vertretern der Weimarer Klassik. Allerdings war Hölderlin seiner Zeit weit voraus. Er geriet rund 100 Jahre lang völlig in Vergessenheit und ist erst Anfang des 20. Jahrhunderts



In Bad Driburg verbringt Friedrich Hölderlin sechs Wochen mit der einzigen Liebe seines Lebens.

wiederentdeckt worden. Vor allem für den populären Modernisten Rainer Maria Rilke war Hölderlin ein Wegbereiter der eigenen Dichtung, der Hölderlins radikale Sprach- und Welterfahrung zutiefst teilte. Dass das Hölderlin-Rockmusical in diesem Jahr in Bad Driburg aufgeführt worden ist, hat seinen besonderen Grund. "Wir erinnern damit an eine berühmte Episode der Literaturgeschichte, denn im Sommer 1796, also vor genau 230 Jahren, verbrachte der Dichter Friedrich Hölderlin sechs glückliche Wochen im Gräflichen Park zu Bad Driburg mit seiner großen Liebe Susette Gontard, der er in seinen Werken als Diotima ein unvergängliches

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Mitreißende Songs und starke Stimmen zeichnen das Hölderlin-Rockmusical aus.

STEUERN?
Wir machen das.

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein erstellt die Steuererklärung u.a. für Arbeitnehmer und Rentner und berät zu allen Einkommensteuerfragen.

Werden Sie Mitglied:
VLH - Lohnsteuerhilfverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle:
Zum Ehrenmal 5,
33014 Bad Driburg,
Tel. 0174 1749993,
angelika.strassnig@vlh.de.

Wir beraten nach
§ 4 Nr. 11 StBerG

KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de



Ein historischer Stoff steht mit dem Hölderlin-Rocktheater auf der Bühne im Gräflichen Park.

Denkmal gesetzt hat", begrüßte die Vorsitzende der Bad Driburger Diotima-Gesellschaft, Monika Sude, das Publikum. Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorff hatte 2004

gemeinsam mit der Stadt Bad Driburg, der Touristik GmbH und der Familie Graf von Oeynhausen-Sierstorff als Eigentümerin des Gräflichen Parks die Gesellschaft initiiert.

Die Diotima Gesellschaft hält die Erinnerung an den legendären Summer of Love lebendig. Es war Hölderlins glücklichste Zeit und die einzige Liebesbeziehung seines gesamten 73-jährigen Lebens. Ohne Bad Driburg würde es das literarische Werk Hölderlins, so wie wir es kennen, nicht geben.

Besonders eindrucksvoll hat Hölderlin diesen Liebesommer in seinem Gedicht "An die Parzen" festgehalten. Es beginnt mit den Worten "Nur einen Sommer gönnt ihr Gewaltigen" und endet mit der Verszeile: "Einmal lebt ich, wie Götter und mehr bedarfs nicht." Badgründer Caspar Heinrich Freiherr von Sierstorff ist seinerzeit dem Paar persönlich begegnet. "Man sah sie nur selten, meist nahmen sie die Mahlzeiten in ihren Zimmern ein", hat er in seinen Erinnerungen vermerkt. Hölderlin

selbst schreibt später in einem Brief: "In unserem Bade lebten wir sehr still und machten weiters keine Bekanntschaften, brauchten auch keine, denn wir wohnten unter herrlichen Bergen und Wäldern und machten uns selbst die besten Cirkel aus."

Im Gräflichen Kurpark in Bad Driburg erinnern die Diotima-Insel und der Hölderlin-Hain an dieses besondere Kapitel der deutschen Literaturgeschichte. Das Hölderlin-Denkmal im Gräflichen Park ist ein in Stein gehauener Scherenschnitt seines Profils. Es steht in einer Sichtachse zur Diotima-Insel. Dort steht eine Säulenskulptur mit dem Bildnis von Susette Gontard.

Es ist wie im richtigen Leben: sie stehen einander gegenüber und sind doch unüberbrückbar getrennt.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

LOKALES
ONLINE:
EGGEWESER.DE





Der Theatersaal im Gräflichen Park ist gut besucht.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz.Druck.Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

EGGEWESER.DE **STADT BAD DRIBURG**
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

MOBIL +49 176 19 2600 32

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Bingospiel

Die Mitarbeiterinnen der Ortschafts-Neuenheerse / Kühlens laden spiel-herdige Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 3. November, um 15:30 Uhr, herzlich in die Alte De-ehanei zum Bingospiel ein. Bei Knabbersachen und Kaltgeträn-ken wollen wir eine schöne Zeit

verbringen. Mitzubringen sind gute Laune und Freude am Spiel. Anmeldung bitte bis Freitag, 30. Ok-tober, bei Frau Angelika Wüllner (Tel. 05259/471). Wer unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies bei der Anmeldung mitzuteilen.

Begegnung und Gespräche auf dem Friedhof



Die hellen Sommer- und goldenen Herbsttage werden noch zögerlich, aber dennoch sicher von trüben und kalten Tagen abgelöst. Auf den Friedhöfen bereiten Angehörige nun die Gräber ihrer Verstorbenen auf die grauen Novembertage mit den besonderen Gedenktagen und auf den Winter vor.

In dieser Zeit möchte Mechthild Bange, Gemeindereferentin im PR Bad Driburg wieder die Möglichkeit zur Begegnung und zu Gesprächen anbieten.

„Ich habe Zeit für Sie - zum Reden, für einen gemeinsamen Weg zum Grab, zum Erinnern, für ein Gebet.“ Zu erkennen ist Frau Bange an ihrem bunten Rucksack mit der Windmühle, bei Regenwetter auch am farbenfrohen Schirm. Wo vorhanden, wird sie auf einer „Bank der Begegnung“ zu finden sein.

Folgende Termine auf den Friedhöfen im Stadtgebiet sind vorgesehen:

- Montag, 19. Oktober
15 bis 17 Uhr, Friedhof Herste
- Dienstag, 20. Oktober

- 10 bis 11 Uhr, Friedhof Kühlens
- 11:30 bis 12:30 Uhr, Friedhof Siebenstern

Mittwoch, 21. Oktober
14:30 bis 17 Uhr, Friedhof Neuenheerse

Freitag, 23. Oktober
14:30 bis 17 Uhr, Friedhof Dringenberg

Montag, 26. Oktober
14:30 bis 16 Uhr, Friedhof Langeland-Erpentrup

Mittwoch, 28. Oktober
10 bis 11:30 Uhr, Friedhof Reelsen
15 bis 16:30 Uhr, Friedhof Alhausen

Donnerstag, 29. Oktober
10 bis 11:30 Uhr, Friedhof Pömbesen
15 bis 17:30 Uhr, Westfriedhof Bad Driburg

Freitag, 30. Oktober
10 bis 12:30 Uhr, Westfriedhof Bad Driburg

Wer einen gemeinsamen Friedhofsbesuch zu einem anderen Zeitpunkt wünscht, kann sich gerne ab dem 15. Oktober, melden unter Tel. 0152-28273742 oder per E-Mail an mechthild.bange@pr-bad-driburg.de.

Metzgerei & Hausschlachtung
Andreas Lüke

Angebote vom 15.10.2026 – 24.10.2026

Rinderbraten je kg 18,90 €

Kohlwurst frisch & geräuchert je kg 14,90 €

Schmierwurst grob & fein je kg 13,90 €

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



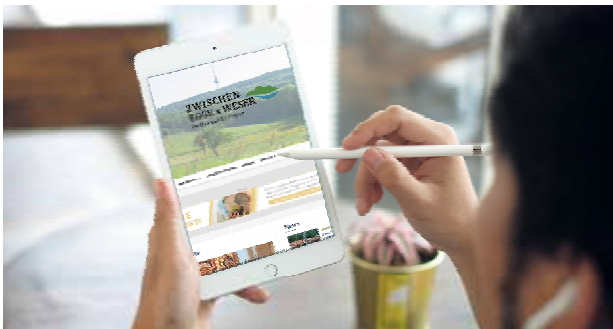
34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

EGGEWESER.DE IST ONLINE –
100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE –
wir freuen uns auf Dich!



20 Jahre Glasmacherdenkmal erinnern an die Glastradition



Glasmacherdenkmal. Foto: Doris Dietrich

Seit 20 Jahren sitzt er da - auf seinem Meisterstuhl, mitten in Bad Driburg. Der Glasmacher ist längst zu einem festen Bestandteil des Stadtbildes geworden und erinnert

an eine Zeit, in der Feuer, Glas und schwere körperliche Arbeit die Region prägten. Am 14. Oktober 2006 wurde das Denkmal feierlich eingeweiht. Zum 20. Geburtstag im Ok-



Einweihung des Denkmals am 14.10.2006: (v.l.) Heribert Meiners, Bürgermeister Burkhard Deppe, Künstler Raphael J. Strauch, Bernd Humborg und der ehemalige Glasmacher Lotha Kitzia. Foto: Archiv Meiners

tober 2026 lohnt sich deshalb nicht nur ein Blick auf die Geschichte der Figur, sondern auch auf den Künstler, den Bildhauer und Restaurator Raphael J. Strauch.

Glasmacher und Glashütten prägten über Jahrhunderte Bad Driburg und die umliegende Region. Die Glasherstellung war ein wichtiger Wirtschaftszweig und sicherte vielen Menschen Arbeit und Einkommen. Das Denkmal hält die Erinnerung an diese Menschen und ihre schwere Arbeit bis heute im Stadtbild lebendig.

Dargestellt ist ein Glasmachermeister auf seinem Meisterstuhl. Die lebensgroße Figur zeigt ihn in typischer Kleidung: mit aufgeknöpftem Hemd, hochgekrempelten Ärmeln und offenem Schuhwerk - eine verständliche Besonderheit angesichts der großen Hitze in den Glashütten. Die Idee für das Denkmal entstand bereits 2004. Mitglieder des Stammtisches der Glasmacher und Glasveredler fassten damals den Beschluss, ein Denkmal anfertigen zu lassen. Die Finanzierung wurde zu einer Gemeinschaftsleistung: Innerhalb von nur zweieinhalb Jahren kamen insgesamt 45.000 Euro an Spenden zusammen.

Für die Umsetzung wurde der Bildhauer und Restaurator Raphael J. Strauch aus Helmern, einem Ortsteil von Willebadessen, gewonnen. Gemeinsam wurde über die Ge-

staltung beraten. Am 14. Oktober 2006 war es dann soweit: Das Glasmacherdenkmal wurde feierlich enthüllt. Heribert Meiners, damals Sprecher des Förderkreises Glasstadt Bad Driburg, zeigte sich damals über die große Unterstützung erfreut und dankte den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren.

Ursprünglich stand das Denkmal in der Nähe der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Heute befindet es sich vor der Moorerlebniswelt und der Tourist-Information. Von dort weist er in Richtung Glasmuseum in der Schulstraße.

Längst ist der Glasmacher nicht nur ein Erinnerungszeichen, sondern auch ein beliebtes Fotomotiv. Immer wieder wird die Figur passend zur Jahreszeit oder zu besonderen Anlässen „eingekleidet“: Zu Karneval bekommt sie schon einmal eine Karnevalskappe, während sie in der Corona-Zeit mit einer Maske zu sehen war. Im Winter sorgt eine Pudelmütze für ein besonderes Bild. Auch bei Kindern weckt der Glasmacher Interesse. So manches Kind hat schon versucht, die Werkzeuge des Glasmachers in die Hand zu nehmen. Viel Erfolg hatte dabei allerdings niemand - die Werkzeuge sind fest mit dem Meisterstuhl verbunden und können nicht abgenommen werden.

Zum 20. Jahrestag des Denkmals wurde der Bildhauer in seiner Werk-

DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab **1.472 €** zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste



Raphael Strauch mit dem seinem „Glasmacher“. Foto: Doris Dietrich

statt besucht. Raphael J. Strauch gab Einblicke in seine Arbeit und erinnerte sich an die Entstehung des Glasmachers. Seit 1993 befindet sich seine Werkstatt in Helmern. Sein Tätigkeitsfeld reicht von freien künstlerischen Skulpturen und Denkmälern für den öffentlichen

Raum bis zu bildhauerischen Rekonstruktionen für die Denkmalpflege. Auch am Wiederaufbau des 19,80 Meter hohen Hochaltars der Marktkirche in Paderborn war er maßgeblich beteiligt. Bekannt ist auch sein „Demonstrationszug der Tiere“ mit signalroten Skulpturen

als Erlebnispfad des Zweckverbandes Teutoburger Wald/Eggegebirge. Beim Besuch in der Werkstatt wurden die Erinnerungen an das Bad Driburger Denkmal wieder lebendig. Die damaligen Initiatoren hatten Strauch nach Siebenstern eingeladen. Gemeinsam wurde über die Gestaltung beraten.

„Für mich ist es nach 20 Jahren eine besondere Freude, dass an das Denkmal und damit auch an meine Arbeit erinnert wird“, äußerte Strauch. „Zum 20. Geburtstag gehört allerdings auch der Blick auf die Zukunft. Das Holz des Glasmacherstuhls und das ganze Denkmal benötigen Pflege. Schließlich soll die Figur noch viele weitere Jahre ihren Platz im Stadtbild behalten.“ Das Denkmal ist Eigentum der Stadt Bad Driburg, die damit auch für die Verkehrssicherheit und Pflege verantwortlich ist. Eine fachgerechte Pflege zum Erhalt des Holzes ist wichtig, damit der Glasmacher auch künftig an die Menschen erinnert, deren Arbeit die Region über Jahr-

hunderte geprägt hat.

Eine weitere wichtige Adresse der Bad Driburger Glasgeschichte ist das Glasmuseum im Heinz-Koch-Haus in der Schulstraße 7 seit inzwischen 20 Jahren. Ein engagiertes Team und der Vorstand kümmern sich darum, dieses Erbe zu erhalten und Besuchern näherzubringen. Während des diesjährigen Glasstadtfestes im September konnte ein Besucherrekord von 664 Interessierten verzeichnet werden.

So verbindet sich zum 20. Geburtstag des Denkmals die Vergangenheit mit der Gegenwart: Der Glasmachermeister auf seinem Meisterstuhl erinnert mitten in Bad Driburg an die lange Tradition der Glasherstellung. Der Besuch beim Künstler Raphael J. Strauch 20 Jahre nach der Einweihung machte zugleich deutlich, dass hinter dieser Figur nicht nur ein Stück Stadtgeschichte, sondern auch viel handwerkliches Können und ganz persönliche Geschichten stehen.

Text: Doris Dietrich

50 Jahre Frauenabend - eine Tradition, die verbindet



Engagiertes Team: (v.l.) Hiltrud Finz, Magdalena Slembeck, Erika Schnappinger und Renate Mügge. Vorne: Hedwig Schöttler vom Team vor 50 Jahren. Fotos: Doris Dietrich

Seit 50 Jahren treffen sich die Frauen des Heimatvereins Bad Driburg e. V. regelmäßig zu ihrem Frauenabend. Was am 1. Oktober 1976 mit einem gemütlichen Pflaumenkuchenessen begann, ist längst zu einer festen und liebevoll gewonnenen Tradition ge-

worden. Jeden ersten Freitag im Monat stehen Gemeinschaft, Geselligkeit und gute Gespräche auf dem Programm.

Das 50-jährige Bestehen wurde am Donnerstag, 1. Oktober, in der Dri-

burger Hütte gefeiert. Der Jubiläumsabend wurde aus organisatorischen Gründen um einen Tag vorverlegt, da am Samstag eine Frühwanderung mit anschließendem Frühstück in der Hütte geplant war. Die 1972 weitgehend in Eigenleistung errichtete Driburger Hütte ist bis heute Mittelpunkt des Vereinslebens.

Während draußen der Herbstregen kräftig gegen die Fenster prasselte und das Wetter alles andere als einladend war, herrschte drinnen eine wunderbar warme und fröhliche Atmosphäre. Die Vorsitzende des Heimatvereins Bad Driburg e. V., Renate Mügge, begrüßte besonders die Frauen der ersten Stunde, die trotz ihres inzwischen hohen Alters gekommen waren und damit ihre Verbundenheit mit dem Frauenabend zum Ausdruck brachten. Sie erinnerte an die Anfänge vor 50 Jahren. Damals übernahmen Monika Tralls, Hedwig Schöttler und Gustel Schöning die Organisation und Gestaltung der Frauenabende. Annelie-

se Brockmann und Ingrid Krawinkel gehörten ebenfalls zu den Wegbereiterinnen, sind inzwischen jedoch verstorben.

Nach rund 30 Jahren übernahmen bis Ende 2010 Irmgard Heinemann, Resi Winsel und Brigitte Mikus die Verantwortung. Ab 2011 setzte ein neues Team die Arbeit fort: Magdalena Slembeck, Erika Schnappinger, Renate Mügge und Hanna Kappe, die 2015 ausschied. Seitdem ergänzt Hiltrud Finz das engagierte Team.

Wie abwechslungsreich die vergangenen fünf Jahrzehnte waren, zeigen sechs Frauenbücher. Darin wird jeder Abend festgehalten - mit Teilnehmerinnen, Thema und kleinen Erinnerungen. Nachzulesen sind Ausflüge, Wanderfahrten und Planwagenfahrten ebenso wie Karnevalsfeiern, Geburtstage und besondere Aktionen. Ein Blick in die Chronik zeigt, dass gutes Essen schon vor Jahrzehnten dazugehört hat: Am 6. April 1984

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Zur Geburtstagsrunde trafen sich: (v.l.) Hiltrud Finz, Annette Skrzipczyk, Renate Mügge, Hubert Kappenberg, Magdalena Slembeck, Erika Schnappinger und Irmgard Trompeter.

gab es zum Oster-Frauenabend beispielsweise Hackbraten mit Kartoffelsalat.

Zum Jubiläum gratulierten Hubert Kappenberg vom Männerabend sowie die Hüttenwartinnen Irmgard Trompeter und Annette Skrzipczyk. Für viel Heiterkeit sorgte eine Tombola mit originellen Gewinnen. Natürlich durfte auch das gemeinsame Singen nicht fehlen. Die Liederbücher des Eggegebirgsvereins wurden hervorgeholt und bei „Kein schöner Land“ stimmten alle kräftig mit ein.

50 Jahre Frauenabend - das sind 50 Jahre gelebte Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt.
Text: Doris Dietrich

60 Jahre Klinik Rosenberg in Bad Driburg

Sechs Jahrzehnte Rehabilitation: Was 1966 begann, ist heute eine moderne Klinik

Die Klinik Rosenberg in Bad Driburg feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Am 12. Oktober 1966 wurde die Klinik offiziell fertiggestellt - heute blickt sie auf sechs Jahrzehnte Rehabilitation, medizinische Entwicklung und kontinuierliche Veränderung zurück. Seit den Anfängen hat sich die Klinik immer wieder an neue Anforderungen angepasst. Geblieben ist der Anspruch, Menschen dabei zu unterstützen, Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität zurückzugewinnen. Der Grundstein für die Klinik wurde bereits Ende der 1950er-Jahre gelegt. Im Jahr 1958 beschlossen die Selbstverwaltungsorgane der Deutschen Rentenversicherung Westfalen den Bau eines eigenen Sanatoriums in Bad Driburg, insbesondere zur Behandlung von



**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Erkrankungen der Verdauungs- und Stoffwechselorgane. 1959 wurde das rund 44.000 Quadratmeter große Grundstück am Rosenberg vom Graf Oeynhausen-Sierstorf erworben. Nach den Planungen des Münsteraner Architekten Prof. Dipl.-Ing. Harald Deilmann konnte mit dem Bau begonnen werden. Im

September 1966 kamen die ersten Patientinnen und Patienten in das neue Sanatorium; die offizielle Fertigstellungsfeier fand am 12. Oktober 1966 statt.

Von 164 Betten zur modernen Rehabilitationsklinik

Das damalige Sanatorium Rosenberg war bei seiner Eröffnung für 164 Ver-

sicherte ausgelegt. Bereits bei der Planung wurde großer Wert auf eine moderne medizinische Ausstattung gelegt. Die historische Festschrift beschreibt unter anderem umfangreiche diagnostische Möglichkeiten sowie Einrichtungen für Hydro- und Balneotherapie, Krankengymnastik, Elektro- und Diathermiebehandlungen. Auch die Bedeutung von Ernährung, Gesundheitsaufklärung und psychosomatischen Aspekten wurde bereits damals hervorgehoben. Vieles davon klingt auch 60 Jahre später erstaunlich aktuell: Rehabilitation betrachtet den Menschen ganzheitlich, verbindet medizinische Behandlung mit Bewegung und unterstützt Patientinnen und Patienten dabei, ihre Gesundheit und Selbständigkeit zurückzugewinnen.

60 Jahre Entwicklung und Veränderung

Heute verfügt die Klinik Rosenberg über 199 Betten und behandelt Patientinnen und Patienten mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Diabetologie und Psychosomatik. Medizinische und therapeutische Angebote wurden über die Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und an die sich verändernden Anforderungen der Rehabilitation angepasst. Denn Rehabilitation bedeutet heute mehr als die Behandlung einer Erkrankung: Sie soll Menschen auch dabei unterstützen, wieder in ihren Alltag und - wenn möglich - in das Berufsleben zurückzukehren. Konzepte wie Medizinisch-Beruflich-Orientierte-Rehabilitation (MBOR), Verhaltens-Orientierte Rehabilitation (VOR) und Duale Rehabilitation gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. „60 Jahre Klinik Rosenberg sind vor allem 60 Jahre Engagement für unsere Patientinnen und Patienten. Unsere Klinik hat sich immer wieder verändert und weiterentwickelt - eines ist dabei gleich geblieben: der Anspruch, medizinische Qualität mit menschlicher Zuwendung zu verbinden“, so die Klinikleitung.

Investitionen in die Zukunft

60 Jahre Geschichte sind für die Klinik Rosenberg deshalb nicht nur Anlass für einen Blick zurück. Das Jubiläum steht auch für den Anspruch, die Rehabilitation am Standort Bad



Driburg weiterzuentwickeln. Dafür investiert die Klinik kontinuierlich in ihre bauliche, therapeutische und technische Infrastruktur. Für die kommenden Jahre sind weitere umfangreiche Investitionen vorgesehen. Dazu gehören unter anderem die Weiterentwicklung der Therapie- und Bewegungsangebote sowie bauliche Maßnahmen, sodass sich unsere Patientinnen und Patienten noch wohler fühlen, als sie es jetzt schon tun. Die Modernisierung der Sport- und Therapiebereiche und die bessere Anbindung von Patientenzimmern an das Hauptgebäude sollen dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Rehabilitation weiter zu verbessern. Auch Nachhaltigkeit spielt bei der Weiterentwicklung eine Rolle. Maßnahmen zur energetischen und technischen Modernisierung sollen dazu beitragen, den Klinikstandort langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Ein Jubiläum mit Blick nach vorn

Ein Jubiläum wie dieses ist vor allem ein Anlass, Danke zu sagen: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Klinik über sechs Jahrzehnte geprägt und weiterentwickelt haben, und den zahlreichen Patientinnen und Patienten, die der Klinik ihr Vertrauen geschenkt haben. Aus dem 1966 eröffneten Sanatorium ist in sechs Jahrzehnten eine leistungsfähige moderne Rehabilitationsklinik geworden. Die Geschichte der Klinik Rosenberg zeigt: Erfolgreiche Rehabilitation verändert sich mit den Menschen und ihren Bedürfnissen.

Was bleibt, ist der Mensch im Mittelpunkt. Zum 60-jährigen Jubiläum sind verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten geplant, mit denen die Klinik gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patientinnen und Patienten, ehemaligen

Beschäftigten, Kooperationspartnern und Gästen auf sechs Jahrzehnte Klinikgeschichte zurückblicken und zugleich den Blick auf die Zukunft richten möchte.

60 Jahre Klinik Rosenberg - Erfahrung, die Vertrauen schafft

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab
249 €
zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

Die nächsten Spiele des SV Alhausen/Pömbsen

1. Mannschaft
Sonntag, 18. Oktober, um 15 Uhr, in Alhausen gegen TuS Lühtringen II
Sonntag, 25. Oktober, um 15 Uhr, in Pömbsen gegen SG Heiligenberg II

Die nächsten Spiele des SV Reelsen

Sonntag, 18. Oktober, um 15 Uhr
SV Reelsen - TuS Godelheim auf dem Sportplatz in Reelsen
Sonntag, 25. Oktober, um 15 Uhr
SV Höxter II - SV Reelsen auf dem Sportplatz in Höxter

30 Jahre danach:
Reelser Mannschaft wieder vereint



Kader 1997/1998

Manchmal reicht ein besonderer Anlass, um Menschen nach vielen Jahren wieder zusammenzubringen. Als Uwe Lindow, der bereits in der Saison 1997/98 die Seniorenmannschaft des SV Reelsen trainierte, zur Saison 2026/27 nach 30 Jahren als

Cheftrainer zurückkehrte, war die Freude bei seinen ehemaligen Spielern groß. Der SV Reelsen nahm diese besondere Rückkehr zum Anlass, die damalige Mannschaft nach drei Jahrzehnten wieder zusammenzuführen.

Am 13. September war es dann so weit: Im Rahmen des Meisterschafts-

spiels gegen die SG Bergheim-Sandebek fand das Klassentreffen der Mannschaft von 1997/98 statt. Viele ehemalige Spieler folgten der Einladung und kehrten nach langer Zeit an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Es war ein Tag voller Wiedersehensfreude, alter Geschichten und gemeinsamer Erinnerungen. Bei Fußball, leckerem Grillgut und kühlen

Getränken wurde viel erzählt, gelacht und auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt. Zahlreiche Erlebnisse von damals waren auch nach 30 Jahren noch präsent und sorgten für so manche schöne Anekdote. Besonders beeindruckend war, wie das Klassentreffen mehrere Generationen des SV Reelsen miteinander verband. Die ehemaligen Spieler trafen auf die heutige Mannschaft, alte Weggefährten auf neue Gesichter. So wurde aus dem Wiedersehen der Mannschaft von 1997/98 ein besonderer Fußballtag für den gesamten Verein. Das Klassentreffen war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, was einen Verein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Erinnerungen, die auch nach vielen Jahren bleiben. Für die ehemaligen Spieler war es ein besonderes Wiedersehen nach drei Jahrzehnten - und für den SV Reelsen ein schöner Moment, in dem Vergangenheit und Gegenwart auf dem Fußballplatz zusammenkamen.

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

SPORT
ONLINE:

EGGEWESER.DE



Kader 2026/2027 und ehemalige Spieler von 1997/98

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Im Fokus: Brückenbau am Rosenmühlenweg

Neugestaltung Konrad-Adenauer-Ring mit Kreisverkehr zukunftsweisend

Die CDU-Fraktion setzt sich für eine moderne Verkehrsführung und eine gute Vorbereitung der Baumaßnahmen am Konrad-Adenauer-Ring ein. Der Ausschuss für Bauen, Straßen, Umwelt und Klimaschutz und der Stadtrat hat wichtige Entscheidungen für die weitere Entwicklung unserer Stadt getroffen.

Im Mittelpunkt stand der geplante Umbau des Konrad-Adenauer-Rings einschließlich eines neuen Kreisverkehrs an der Kreuzung zur Pyrmonter Straße. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Neugestaltung umfasst neue Radfahrstreifen, zusätzliche Grünflächen sowie barrierefreie und zeitgemäß gestaltete Bushalte-

stellen. Die Planungen wurden von Herrn Ristein vom Ingenieurbüro OWL ausführlich vorgestellt.

Die Umsetzung soll in mehreren Bauabschnitten bis 2029 erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,9 Millionen Euro. Den überwiegenden Teil übernimmt das Land NRW; für die Stadt verbleibt nach Förderung ein Eigenanteil von etwa einer Million Euro.

Wichtig ist für uns: Die Brücke am Rosenmühlenweg muss vor Beginn der Maßnahme fertiggestellt sein. Gerade mit Blick auf die Verkehrssituation im Bereich Pyrmonter Straße/Elmarstraße gilt es, zusätzliche Engpässe und ein Ver-



Einsatz für unsere Stadt: v.l. Marcel Rehermann, Klaus-Jürgen Egeling, Andreas Amstutz, Sascha van Plüer und Andreas Sagel

kehrschao zu vermeiden. Die CDU-Fraktion wird die weitere Umsetzung aufmerksam und konst-

ruktiv begleiten. (mh) www.cdu-baddriburg.de Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Kommunalpolitik endet nicht an der Stadtgrenze

SPD-Ratsmitglied Sascha Kühlewind bildet sich in der Kommunalakademie der SGK weiter

Kommunalpolitisches Engagement findet nicht nur in Ratssitzungen und Ausschüssen statt. Wer vor Ort Verantwortung übernimmt, muss sich mit neuen Entwicklungen auseinandersetzen, Erfahrungen anderer Kommunen kennenlernen und bereit sein, sich kontinuierlich weiterzubilden.

Das Bad Driburger SPD-Ratsmitglied Sascha Kühlewind nimmt deshalb über mehrere Monate an der Kommunalakademie der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) auf Bundesebene teil.

Die verschiedenen Module finden regelmäßig an Wochenenden statt und werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich zu ihrem kommunalpolitischen Engagement absolviert.

Ein wesentlicher Bestandteil der Akademie ist der Austausch mit Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern aus ganz Deutschland. Dabei geht es um die Frage, vor welchen Herausforderungen Städte und Gemeinden stehen, welche Lösungsansätze andernorts entwickelt wurden und welche Erfahrungen sich auf die eigene kommunalpolitische Arbeit übertragen lassen.

Auch der Austausch mit erfahrenen kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern gehört zum Programm. Beim vergangenen Modul berichteten unter anderem der Bürgermeister der Stadt Detmold sowie die noch amtierende Bürgermeisterin der Stadt Pattenen aus ihrer praktischen Arbeit. Sie stellten Projekte und Ideen aus ihren Kommunen vor und disku-

tierten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über aktuelle kommunalpolitische Herausforderungen.

Für Kühlewind liegt gerade darin ein besonderer Wert der Weiterbildung: "Wir müssen das Rad nicht überall neu erfinden. Viele Kommunen beschäftigen sich mit ganz ähnlichen Herausforderungen wie Bad Driburg. Der Austausch zeigt, welche Ideen sich in der Praxis bewährt haben und wo es sich lohnt, genauer hinzuschauen. Entscheidend ist für mich, gute Impulse mitzunehmen und zu prüfen, was davon zu Bad Driburg passt."

Bereits aus den bisherigen Modulen konnten verschiedene Anregungen für die weitere kommunalpolitische Arbeit mitgenommen werden. Gleichzeitig entsteht



SPD-Ratsmitglied Sascha Kühlewind sammelt bei der Kommunalakademie der SGK neue Ideen und Impulse für Bad Driburg

durch die Akademie ein bundesweites Netzwerk, über das Erfahrungen und Lösungsansätze auch

Fortsetzung auf der nächsten Seite

über die einzelnen Seminare hinaus ausgetauscht werden können. Für die SPD Bad Driburg gehört diese Weiterbildung zum kommunalpolitischen Engagement dazu. Denn gute Kommunalpolitik lebt nicht allein von der Arbeit in den politischen Gremien, sondern ebenso von neuen Impulsen, fachlichem Austausch und der Bereitschaft, von den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden zu lernen.

Für Bad Driburg. Für Dich.

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Wird uns die KI alle töten?

Nein, aber Menschen und Unternehmen, die rücksichtslos KI entwickeln, tun es vielleicht.

Ob KIs alle töten wird, das haben wir Julia Eisentraut, Informatikerin und GRÜNE Landtagsabgeordnete aus Lippe gefragt.

Ihre Antwort in Kürze:

- 1. Menschen sind die Ursache, nicht KI!
- 2. Wem nutzt diese Debatte eigentlich?
- 3. Warum Europas Vorsicht vielleicht doch der richtige Weg ist.

Zu 1. Menschen treiben KI-Entwicklung voran. KI entwickelt sich nicht von selbst. Menschen können sich entscheiden, KI abzuschalten. Wenn sich jetzt Unternehmen melden und sagen: "Bitte reguliert uns" ist meine Frage "Warum reguliert Ihr Euch nicht selbst?" Wenn man Sicherheit vor Profit setzt, schaffen es weltweit viele Menschen mit ihrer Forschung und Entwicklung verantwortungsvoll umzugehen. Liebe Unternehmen,

wenn Eure KI-Systeme nicht sicher sind, dann betreibt sie nicht.

Natürlich brauchen wir klare gesetzliche Regeln, damit alle mit gesundem Menschenverstand handeln. Darauf braucht aber niemand warten, wenn man das Problem erkannt hat.

Zu 2. Die Debatte nach dem Stopp oder der Verlangsamung der KI-Entwicklung verschiebt die Aufmerksamkeit. Wir müssen fragen: Warum zur Hölle entwickeln Menschen KI-Systeme weiter, wenn sie sich der Gefahr bewusst sind? Aus Angst vor Umsatzverlusten? Statt der Schlagzeile "Unternehmen betreibt unsicheres IT-System", wird der KI in vielen Diskussionen quasi menschenähnliches Handeln zugeschrieben. Ja, KI ist ein mächtiges Werkzeug. Aber Menschen ermöglichen das Verhalten - und sitzen an der Stromquelle.

Zu 3. Viele Forschende und Unternehmen in Deutschland und Europa haben sich in der KI-Forschung nie die gleiche Frage gestellt wie bei anderen Themen. Die Frage nach der Verantwortung.

Europa will eine KI, die Künstler*innen, auf deren Werken KI basiert, fair vergütet. Die Diskriminierung nicht zementiert. Die das Klima durch ihren Strom-, Platz- und Wasserverbrauch nicht komplett grillt. Die die Menschen nicht ausrottet. Und dafür muss es klare Regeln geben. Vielleicht kommen wir jetzt endlich zu dem Schluss, dass Europas Vorsicht, ja unser Ansatz "Safety First" doch der richtige Ansatz ist.

Und hören endlich auf, schnellen aber rücksichtslosen Fortschritt unkritisch zu feiern.

Wir GRÜNE in Bad Driburg haben Julia Eisentraut für Anfang



Julia Eisentraut ist Informatikerin und GRÜNES Mitglied des Landtages NRW. Sie ist Mitglied des Kuratoriums der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft und im Beirat des Center for Advanced Internet Studies (CAIS) in Bochum.

des kommenden Jahres nach Bad Driburg eingeladen.

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Tag der offenen Tür am Gymnasium St. Kaspar

Welche weiterführende Schule ist die richtige für das eigene Kind? Antworten auf diese Frage und vielfältige Einblicke in den Schulalltag bietet das Gymnasium St. Kaspar beim "Tag der Aktion" am Freitag, 20. November, von 15:30 bis 18 Uhr.

Bei regelmäßigen Führungen können die Besucherinnen und Besucher das Schulgebäude erkunden und sich über das pädagogische Konzept, die Lernkultur und die verschiedenen Fachbereiche infor-

mieren. Spannende naturwissenschaftliche Experimente, kreative Mitmachangebote und weitere Aktionen laden dazu ein, Schule selbst zu erleben. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Eltern geben dabei Einblicke in verschiedene Fachbereiche und zeigen, was den Schulalltag am Gymnasium St. Kaspar ausmacht.

Auch Fragen rund um den Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium werden beantwortet. Im Café besteht zudem Gelegenheit, mit

Lehrkräften und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und sich in entspannter Atmosphäre über die Schule und ihre Angebote auszutauschen.

Unter dem Leitgedanken "Bildung fördern, Gemeinschaft leben, Zukunft gestalten" steht die staatlich anerkannte Privatschule für individuelle Förderung, eine familiäre Atmosphäre und gute Lernbedingungen. Eine engagierte Schulgemeinschaft begleitet die Schülerinnen und Schüler dabei nicht nur

beim Lernen, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bereits jetzt möglich. Die Schule weist auf das vorgezogene Anmeldeverfahren hin. Sie bittet interessierte Eltern, ab dem 23. November einen Termin für die Anmeldeggespräche (12. und 13. Februar 2027) über das Schulbüro (Telefon 05259 / 986640) zu vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website der Schule: www.st-kaspar.de

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 16. bis 23. Oktober

Gottesdienste

Kein Gottesdienst am 18. Oktober in Bad Driburg und Altenbeken.

Veranstaltungen Bad Driburg

Montag, 19. Oktober

20 Uhr - Kirchenchor i. Ev. Gemeindehaus Altenbeken

Mittwoch, 21. Oktober

10 Uhr - Singkreis "Generationen plus"

Donnerstag, 22. Oktober

15 Uhr - Sprachcafé

19 Uhr - Posaunenchor

Freitag, 23. Oktober

20 Uhr - Gospelchor "Spirit Voices"



Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr - Vortrag "Die Auferstehung - der Sieg über den Tod?" und Wachturmbesprechung

Mittwoch, 21. Oktober

19 Uhr - Bibelbetrachtung Jeremia 45+46, Themen u.a. "Hoffnung ist

er Schlüssel zur Zufriedenheit" und "Mit anderen teilen"

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite www.jw.org > Über uns





BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Wir freuen uns auf einen schönen
TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 17. Oktober | 10-16 Uhr
und laden dazu herzlich ein!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

St. Peter und Paul Bad Driburg "Zum verkärten Christus" Bad Driburg Caritas

- Caritas-Konferenz
am Dienstag, 27. Oktober, um
15 im Gemeindetreff St. Peter
und Paul
- Mitarbeiterversammlung Süd
am Montag, 26. Oktober, um 15
Uhr in der Begegnungsstätte Z.
verkärten Christus
- Die nächste Altkleidersammlung
ist am Freitag, 6. November, um
9 Uhr am Gemeindetreff, Prälat-
Zimmermann-Str. 9
- Fundgrube in der Dringenberger
Str. 1
Freitag, 16. Oktober,
von 14:30 bis 17 Uhr
Dienstag, 20. Oktober,
von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 23. Oktober,
von 14:30 bis 17 Uhr

- Seniorennachmittag Nord
Montag, 19. Oktober, um 15 Uhr
im Gemeindetreff St. Peter und
Paul
- Seniorennachmittag Süd
Am Mittwoch, 28. Oktober, um
15 Uhr, im Pfarrheim Zum ver-
klärten Christus

kfd "Zum verkärten Christus"

- Mitarbeiterinnenrunde
Die Mitarbeiterinnen treffen sich
am 28. Oktober um 18 Uhr in
der Begegnungsstätte.
- Gedächtniskurs
Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 27. Oktober
jeweils von 9:30 bis 10:30 Uhr im
Pfarrheim "Zum verkärten Chris-
tus".

Der Handarbeitskreis

trifft sich am Dienstag, 20. Oktober
und 27. Okt. jeweils um 15 Uhr im
Pfarrheim Zum verkärten Christus.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch Kranker

Nächster Treff: Sonntag, 18. Oktober,
um 14:30 Uhr. Waffeln im Pfarrheim
Zum verkärten Christus.

Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch wird vor der heiligen
Messe in Peter & Paul um 17:55 Uhr
neben der Kirche in der Langen Stra-
ße der Rosenkranz gebetet. Herzliche
Einladung dazu.

Türkollokte für den Asylkreis e.V. Bad Driburg am 17. und 18. Oktober

Am 17. und 18. Oktober findet in
den beiden Kirchen in der Innenstadt
St. Peter und Paul und Zum Verkär-
ten Christus im Anschluss an die Hl.
Messe eine Türkollokte zugunsten
des Asylkreis e.V. Bad Driburg statt.
Getreu dem Leitgedanken, dass nach
unserer christlichen Überzeugung je-
der Mensch ein einmaliges Abbild
Gottes ist, dessen Würde unantast-
bar ist, leistet der Asylkreis e.V. seit
43 Jahren einen wertvollen Beitrag,
um Menschen in akuter Not direkt
vor Ort Unterstützung und eine Per-
spektive zu geben. Die Arbeit vor Ort
umfasst vor allem die Begleitung, In-
tegration und praktische Lebenshilfe.
Ein besonderer Höhepunkt im Jahr
ist dabei der gemeinsame Ausflug
mit allen geflüchteten Menschen - in
diesem Jahr ging die Fahrt beispiels-
weise in den Tierpark Bad Pyrmont,
sodass die geflüchteten Familien
einen schönen und unbeschwerten
Tag gemeinsam verbringen konnten.
Durch solchen Kontakt, verständnis-
volle Begegnungen und gegensei-
tige Unterstützung wird Nähe und
Beheimatung ermöglicht.

Über das lokale Engagement hin-
aus blickt der Verein auch über die
Stadtgrenzen hinaus: Der Asylkreis
e.V. unterstützt gezielt Menschen
in anderen Ländern. So werden
dort wichtige Projekte im Bereich
von Schulen und Krankenhäusern
gefördert - sei es beim baulichen
Ausbau, durch die Bereitstellung

von dringend benötigtem Lehrma-
terial oder durch die medizinische
Versorgung kranker Menschen. Für
all diese vielfältigen Projekte und
den unermüdlichen Einsatz für Be-
dürftige - nah und fern - bitten wir
herzlich um Ihre Spende und Ihre
wohlwollende Unterstützung.

Wenn Sie darüber hinaus oder un-
abhängig von der Kollokte spenden
möchten, können Sie dies gerne auf
folgendes Konto tun:

Kontoinhaber: Asylkreis e.V.
Bank: Volksbank Höxter, IBAN:
DE15 4726 0121 9064 5450 00
(Eine Spendenquittung kann auf
Wunsch ausgestellt werden.)

Kontakt:

Asylkreis e.V. Vors.
Frau Bilinda Jungblut
Kopernikusstr. 6, 33014 Bad Driburg
Tel.: +49 (0) 151 288 126 57
E-Mail: bjungblut@gmx.de

Mariä Geburt

Dringenberg-Siebenstern

Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag, 22.
Oktober und 29. Oktober, jeweils
von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

St. Saturnina Neuenheerse

Caritas

Die Mitarbeiterinnen der Orts Caritas
Neuenheerse / Kühlsen laden spiel-
freudige Seniorinnen und Senioren
herzlich zum Bingospiel ein.

Am Dienstag, 3. November, um
15:30 Uhr, in der Alten Dechanei.
Bei Knabbersachen und Kaltgeträn-
ken wollen wir eine schöne Zeit
verbringen. Mitzubringen sind gute
Laune und Freude am Spiel.
Anmeldung bitte bis Freitag,
30. Oktober, bei Frau Angelika
Wüllner (Tel. 05259/471).

Wer unseren Fahrdienst in Anspruch
nehmen möchte, wird gebeten, dies
bei der Anmeldung mitzuteilen.

Mariä Himmelfahrt Pömben

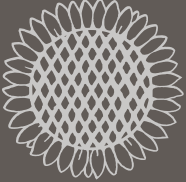
Das Gemeindebüro

ist am Donnerstag, 22. Oktober, ge-
schlossen.

Herzliche Einladung zum Rosen- kranzgebet

Im Monat Oktober wird in Pömben
jeden Donnerstag um 17 Uhr der
Rosenkranz gebetet.





Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH
www.kreative-gaerten.de

**Im Herbst auch an
den Friedhof denken**

Wir kümmern uns
um Ihre Grabstätte:

- Individuelle Grabgestaltung
- Jahreszeitliche Bepflanzung
- Dauergrabpflege / Rückschnitt

Ostenfeldmark 6 · Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

St. Vitus Alhausen Treff 60plus

In herbstlicher Runde treffen sich spielbegeisterte Frauen und Männer zum Spielen oder auch nur zum Klönen. Am Mittwoch, 28. Oktober, ab 15 Uhr, werden wir bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag

im Jugendraum beginnen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

St. Urbanus Herste Kfd Herste lädt ein zur Kirche meets Kino

Erleben Sie mit uns in der wunderbaren Atmosphäre der Herster Kirche einen preisgekrönten Thriller. Es geht

um einen spannenden Machtkampf innerhalb des Vatikans nach dem überraschenden Tod des Papstes.

Am Freitag, 13. November, ist um 19 Uhr Einlass.

Beginn des Filmes 19:30 Uhr.

Eintritt ist frei.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Das Leitungsteam der kfd Herste

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenkaffee findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 15 Uhr im Bürgerhaus Herste statt. Herzliche Einladung. Seniorenteam Herste

REGIONALES

Wenn Nachbars Baum über den Zaun wächst

Äste über dem Gartenzaun, Wurzeln unter Pflastersteinen oder eine Hecke, die auf das eigene Grundstück wächst: Solche Situationen sorgen schnell für Ärger. Doch bevor Säge oder Heckenschere zum Einsatz kommen, sollte die Rechtslage geklärt werden. Grundsätzlich bestimmt jeder Eigentümer selbst, wie Bäume und Sträucher auf seinem Grundstück wachsen. Ein Anspruch auf Rückschnitt besteht nicht allein, weil ein Baum als zu groß, schattig oder störend empfunden wird.

Anders ist es bei tatsächlichem Überhang. Nach § 910 BGB können eingedrungene Wurzeln und herüber-

ragende Zweige unter bestimmten Voraussetzungen beseitigt werden. Bei Zweigen muss dem Nachbarn zuvor eine angemessene Frist gesetzt werden. Zudem muss der Überhang die Nutzung des eigenen Grundstücks beeinträchtigen.

Wichtig: Das Selbsthilferecht endet an der Grundstücksgrenze. Wer auf dem Nachbargrundstück Äste oder Teile eines Baumes abschneidet, kann schadensersatzpflichtig werden. Auch Natur- und Artenschutz sind zu beachten.

Bei Nachbarschaftskonflikten kann das Schiedsamt helfen, eine einvernehmliche und dauerhafte Lösung

zu finden. Der wichtigste Rat für die Gartengrenze lautet deshalb: Erst miteinander sprechen, Rechte und Grenzen klären - und nicht vorschnell schneiden. Denn ein Ast lässt sich schnell absägen. Eine beschädigte Nachbarschaft wächst meist deutlich langsamer wieder zusammen. Die zuständigen Schiedspersonen finden Sie unter <http://www.streitschlichtung.nrw.de/>

Schon gewusst:

Das Schiedsamt bietet Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und wohnortnahe Möglichkeit, Konflikte außergerichtlich zu lösen. Ehren-

amtliche Schiedspersonen vermitteln neutral und vertraulich mit dem Ziel, eine tragfähige Einigung zwischen den Beteiligten zu erreichen. Rechtliche Grundlage ist das Schiedsamtgesetz NRW bei bestimmten Nachbarschafts- und Ehrschutzstreitigkeiten ist ein Schlichtungsversuch vor einer Klage gesetzlich vorgesehen.

2027 blickt das Schiedswesen auf eine 200-jährige Tradition zurück: Am 13. Oktober 1827 legte die erste preußische Schiedsmannsordnung den Grundstein für die heutige außergerichtliche Streitschlichtung.

Die Oldiethek in Gehrden findet wieder statt

Die Vorfreude darf in diesem Jahr schon eine Woche früher beginnen. Am Samstag, 17. Oktober, verwandelt sich die Bürgerhalle Gehrden erneut in eine große Tanzfläche. Dann heißt es wieder "Oldiethek" - ein Abend ganz im Zeichen der Musik der 70er-, 80er- und 90er-Jahre.

Für den passenden musikalischen Mix sorgen auch in diesem Jahr die bekannten DJs Marcus & Markus aus Hötter. Mit ihrem Gespür für die großen Hits und beliebten Klassiker vergangener Jahrzehnte werden sie dafür sorgen, dass die Tanzfläche nicht lange leer bleibt.

Seit mehr als 20 Jahren wird die Bürgerhalle Gehrden im Herbst zur waschechten Diskothek. Eine große Tanzfläche mit Diskokugel, moderne Licht- und

Soundtechnik sowie zwei Bierstände und eine liebevoll gestaltete Cocktailbar schaffen die passende Atmosphäre für eine ausgelassene Partynacht. Wer zwischendurch eine Stärkung benötigt, kann sich an der Imbissmöglichkeit versorgen. Auch ein Garderobenservice steht den Gästen zur Verfügung.

Bereits ab 20 Uhr darf getanzt werden. Gerade für Paare bietet sich die frühe Zeit an, um in aller Ruhe das Tanzbein zu schwingen, bevor die Tanzfläche im Laufe des Abends voller wird. Dabei ist die Oldiethek ausdrücklich ein Treffpunkt für Jung und Alt - hier soll sich jeder wohlfühlen und gemeinsam mit anderen feiern können.

Veranstalter sind der Musikverein Gehrden 1920 e.V. und der Tennisclub Gehrden 1974 e.V. Der Erlös der Ver-



Oldiethek 2025

anstaltung kommt beiden Vereinen zugute. Möglich gemacht wird das Ganze durch zahlreiche Helferinnen und Helfer, die allesamt ehrenamtlich im Einsatz sind.

Natürlich wird bei der Oldiethek auf die

Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

Also: Tanzschuhe einpacken, Lieblingsmenschen mitbringen und am 7. Oktober gemeinsam zu den Hits aus drei Jahrzehnten feiern!



Was kann das neue Vorsorgeregister?

Verbraucherzentrale NRW beantwortet die wichtigsten Fragen zum neuen Angebot bei der Bundesnotarkammer

Seit 1. Oktober ist es möglich, wichtige Vorsorgedokumente im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer zu hinterlegen. Das kann sinnvoll sein für wichtige Dokumente wie zum Beispiel die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung oder die Patientenverfügung. Auch ein Widerspruch gegen das Ehegattennotvertretungsrecht kann im Register eingetragen werden, also

dass ein Ehepartner im Notfall nicht vertreten darf. Hintergrund ist die Änderung der Vorsorgeregister-Verordnung. Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter, erklärt die Regeln, Kosten und Vorteile.

Was ist das Vorsorgeregister?

Über das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer können Vorsorgevollmachten, Betreuungs-



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

verfügungen, Patientenverfügungen und Widersprüche gegen das Ehegattennotvertretungsrecht gemeinsam oder einzeln registriert werden. Betreuungsgerichte und behandelnde Ärzt:innen können das Register einsehen und dann sofort feststellen, welche Verfügungen vorhanden sind. Die Registrierung umfasst die wesentlichen Daten der Verfügungen. Das heißt zum Beispiel Name und Anschrift des Verfügenden und seiner Vertrauensperson, Umfang der Verfügung und wo sich die Verfügung befindet. Hier kann auch der Widerspruch gegen das Notvertretungsrecht eingetragen werden, damit Ärzt:innen im Krankenhaus sofort sehen können, wenn der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner die Vertretung nicht übernehmen soll.

können diese im Notfall direkt auf ihrem Bildschirm lesen.

Wie geht das genau?

Wer elektronische Dokumente hinterlegt, tauscht sensible Daten aus. Um sicher zu gehen, dass die richtige Verfügung hinterlegt wird, muss diese beglaubigt sein. Nur besonders vertrauenswürdige Institutionen sind ermächtigt, die Daten hochzuladen. Dazu gehören Betreuungsbehörden oder -vereine, Rechtsanwälte:innen oder Notar:innen. Privatpersonen können also zum Beispiel mit ihrem unterschriebenen Originaldokument zu einer Betreuungsbehörde gehen, die befugt ist, die Dokumente hochzuladen. Dort kann auch direkt die Beglaubigung gemacht werden - ist aber kein Muss.

Was ändert sich ab dem 1. Oktober?

Bisher konnte nur eingetragen werden, dass es überhaupt eine oder mehrere Vorsorgeverfügungen gibt. Ab dem 1. Oktober kann auch der Inhalt hochgeladen werden. Das gilt allerdings nicht für den Widerspruch gegen das Notvertretungsrecht, da der Inhalt hier immer gleich ist. Zukünftig wissen Ärzt:innen und Betreuungsgerichte also nicht nur, dass eine Verfügung existiert, sondern auch, was drinsteht. Sie müssen nicht mehr umständlich danach suchen lassen, sondern

Was kostet es?

Es fallen Gebühren pro Registrierung an, unabhängig davon, wie viele Vorsorgeangelegenheiten registriert werden. Die Gebühr richtet sich unter anderem danach, ob die Registrierung online oder per Post erfolgt, wie bezahlt wird und wie viele Vertrauenspersonen eingetragen werden. Bei einer Online-Registrierung und Zahlung per Lastschrift beträgt die Grundgebühr 20,50 Euro. Die Änderung bereits angelegter Daten, die Löschung einer Registrierung und die Registrierung eines Widerrufs sind gebührenfrei.

HAUSNOTRUF

Seit 1999

Arens



Sicher zuhause

**Sie leben selbstständig – aber nicht allein
Jetzt ab 0 €* monatlich**

*Gilt für das Basis-Gerät bei anerkanntem Pflegegrad (1-5) und voller Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Am Ringelsberg 7 · 33014 Bad Driburg
Telefon: 052 53 - 930 320
E-Mail: info@hausnotruf-arens.de
Internet: www.hausnotruf-arens.de



Pflegedienst ALLinONE GmbH

Lange Str. 76
33014 Bad Driburg

t. +49 5253 4031064
e. info@pflegeallinone.de

www.pflegeallinone.de

Was geschieht bei Änderungen?

Wer Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen oder Patientenverfügungen ändern, löschen oder ergänzen möchte, sollte das auch immer im Zentralen Vorsorgeregister tun. Sonst gehen Ärzt:innen und das Betreuungsgericht davon aus, dass die alte Verfügung gilt. Auch dies geschieht mit einem Antrag durch die Betreuungsbehörden oder -vereine, Rechtsanwält:innen oder Notar:innen.

Ersetzt das Register das analoge Original?

Nein. Es bleibt allerdings weiterhin erforderlich, die Originalurkunden im Zweifelsfall schnell zugänglich zu machen. Denn wenn die bevollmächtigte Person handeln möchte, zum Beispiel die Gesundheitsvorsorge im Krankenhaus wahrnehmen will, muss sie die Originalurkunde vorlegen.

Die Vollmacht sollte also so aufbewahrt werden, dass sie leicht ge-

funden werden kann. Sie kann entweder direkt der bevollmächtigten Person ausgehändigt werden oder zuhause so aufbewahrt werden, dass die bevollmächtigte Person sie leicht findet, zum Beispiel in einem Vorsorgeordner.

Weiterführende Informationen:

- Mehr zum neuen Angebot gibt es unter: vorsorgeregister.de/
- Warum die Vorsorgevollmacht wichtig ist: verbraucherzentrale.nrw/node/46972

le.nrw/node/46972

- Was die Betreuungsverfügung regelt: verbraucherzentrale.nrw/node/102700
- Was bei der Patientenverfügung zu beachten ist: verbraucherzentrale.de/node/13102
- Online-Vorsorgedokumente der Verbraucherzentralen: verbraucherzentrale.de/node/76270

(Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter)

Pflege fair organisieren - auch über räumliche Distanz

Die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Besonders belastend ist es, wenn die Verantwortung hauptsächlich bei einer Person liegt, während andere Familienmitglieder weiter entfernt wohnen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Angehörige aus der Distanz zur Entlastung beitragen können.

Eine strukturierte Aufgabenverteilung hilft, die Belastung gleichmäßiger zu verteilen. Eine sogenannte Helferkonferenz, bei der alle Beteiligten gemeinsam die Zuständigkeiten festlegen, kann dabei sehr hilfreich sein. Digitale Beratungsmöglichkeiten, etwa per Videogespräch, erleichtern die Abstimmung auch über größere Entfernungen hinweg.

Soziale Netzwerke aktivieren

Nicht nur Familienmitglieder können zur Entlastung beitragen. Auch Personen aus dem näheren Umfeld wie Nachbarinnen und Nachbarn oder ehrenamtliche Besuchsdienste können eine wertvolle Unterstützung sein. Sie übernehmen kleinere Aufgaben im Alltag oder bieten Gesellschaft. Angehörige, die weiter entfernt wohnen, können passende Angebote recherchieren und die Kontaktaufnahme erleichtern.

Emotionale Unterstützung nicht unterschätzen

Neben praktischer Hilfe ist auch das Gespräch ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Regelmäßiges Zuhören - sowohl gegenüber der pflegebedürftigen Person als auch gegen-

über der Hauptpflegeperson - trägt dazu bei, emotionale Belastungen zu verringern und das Gefühl der Isolation zu vermeiden. Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil einer gelungenen Pflegeorganisation. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Pflege umfasst weit mehr als die direkte Versorgung. Viele Aufgaben lassen sich unabhängig vom Wohnort übernehmen. Dazu zählen etwa die Koordination von Arztterminen, das Ausfüllen von Formularen oder die Beantragung von Unterstützungsleistungen. Auch die Planung von Wohnungsanpassungen kann aus der Ferne organisiert werden.



**Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN**

**Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



**Erleben Sie Gemeinschaft in der
Tagespflege Philipp-Melanchthon.**

Nutzen Sie das **Extra-Budget für Tagespflege!** Dieses steht Ihnen **zusätzlich** zum Pflegegeld, dem Budget für den ambulanten Pflegedienst und der Entlastungsleistung von 131 € zu.

**Schauen Sie einfach mal rein und
nutzen unseren kostenlosen
und unverbindlichen Probetag!**

Wir freuen uns auf Sie!

Evangelisches
Johanneswerk

Tagespflege Philipp-Melanchthon
Mühlenstraße 27
33014 Bad Driburg
☎ 05253 4059845
✉ pm-tagespflege@johanneswerk.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 23. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
16.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Andreas Amstutz
SPD Nadine Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denkner
UWG Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Re-
daktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
den haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Mobil +49 176 19 2600 32
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung suche von Privat

Münzen, Militaria, Zinn, Messing
+ Figuren, Römergläser, Ess- &
Kaffeegeschirr, Silberbesteck/-auf-
lage, Bronze- & Holzfiguren, Bilder,
Porzellan, Schmuck, Modeschmuck,
Eisenbahnen, Loks, Waggonen,
ganze Haushalte. Seriöse Abwick-
lung, Hausbesuche. Hr. Laubingr,
0152 02924056

Suche Markenkleidung von privat

für Herren und Damen, auch Trach-
tenmode -schmuck, Deko, Wohnac-
cessoires, Zinn, Ess- und Kaffeeg-
schirr. Tel: 05273/3686005

Stellengesuche

Rüstiger Rentner sucht eine Be- schäftigung

Rüstiger Rentner in Bad Driburg
sucht eine Beschäftigung in oder
um Bad Driburg auf Minijobbasis,
in Handwerk, Landwirtschaft oder
ähnliches. Tel. 0176-50869876

Verschiedenes

Sonstiges

Pokemon Karten

Pokemon Fan sucht Pokemon Kar-
ten Kontakt gern Mobil/Whatsapp
0179/1105874

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

HALLO ZWILL

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

hochwertige, professionelle Fotos
die unsere Profis für Sie anfertigen
wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
professionelle Bildbearbeitung
individuelle Beratung
hohe Qualitätskontrollen
kurze Kommunikationswege
um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 17. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Sonntag, 18. Oktober

Süd-Apotheke im Südring

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251 65157

Montag, 19. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Dienstag, 20. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Mittwoch, 21. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Donnerstag, 22. Oktober

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Freitag, 23. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 24. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Sonntag, 25. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme
Häusler

Kostenloser Hörtest
Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung
Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

Zwack Häusliche
Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach Ab-
sprache
unter 05253/4059845

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Einzugs-
gebiete Bad Driburg und Brakel.
Tel. 05272/392280

Anzeige

AWO Pflege- und
Betreuungsdienst

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden
erreichbar
05253/9350217

Anzeige

AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

GRÄFLICHER PFLEGEDIENST

Bad Driburg
... weil wir Pflege können.
05253 95-4500
info@graeflicher-pflegedienst.de

Anzeige

Freundeskreis der Suchtkran-
kenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Anzeige

Tagespflege carpe diem

Gemeinsam den Tag gestalten in
der **Tagespflege carpe diem!**
Ab Pflegegrad 2 ist 1 Besuchstag/
Woche kostenlos möglich,
Beratung und Anmeldung zum
Probetag unter
Tel:05253-4047535

Anzeige

AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft,
Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungs-
stelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk
Bad Driburg
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Telefon-Seelsorge
0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer
gegen Kummer
116 111

• Kinder- und
Jugendtelefon
0800 111 03 33

• Hilfeteléfono
Schwangere in Not
0800 404 00 20

• Eltern-Telefon
0800 111 05 50

• Initiative
vermisste Kinder
116 000

• Opfer-Notruf
116 006

• Zahnärztlicher
Notdienst
01805 986700



Großzügige Spende für die KiTa St. Raphael Erkeln

Andreas Tebbe überreicht neues Materialhaus für das Sandspielzeug

Erkeln, 25. September. Beim Herbstfest der KiTa St. Raphael Erkeln gab es für die Kinder einen besonderen Grund zur Freude. Herr Tebbe überreichte im Namen der Allianz für die Jugend e.V. ein neues Materialhaus für das Sandspielzeug der KiTa. Das Materialhaus wurde im Rahmen eines bunten und fröhlichen

Festes bei bestem Wetter auf dem Kita-Gelände gemeinsam mit den Kindern und deren Familien eröffnet. Aus dem barrierefreien Materialhaus können die Kinder in Zukunft ihre Schaufeln, Eimer, Schubkarren und weiteres Spielzeug nach Bedarf selbständig herausholen. Der Förderverein der KiTa St.Ra-



Jung bleiben beim Älterwerden!

Starte jetzt deine persönliche Verjüngungs-Kur
mit dem neuen 8-Wochen-Programm

Mehr Kraft & Stabilität

Mehr Energie & Ausdauer

Besser schlafen & regenerieren

Termin für kostenlose
Gesundheitsberatung
vereinbaren:

☎ 05253 / 94 09 92

VITAworld
Am Siedlerplatz 2
33014 Bad Driburg
www.vitaworld.club

(stehend v.l.) Sophia Rampe, Marlen Antenbrink, Angela Braun, Nicola Auge, Lars Herdick, Marie Rampe, Benedicta Rampe, Andreas Tebbe, Sandra Bangert, Lisa Winter, Kristina Hartmann, (knieend v.l.) Fiona Tebbe, Lili Wimmer, Filip Kyrzcz, Michael Biermann

phael Erkeln sorgte mit der Erstellung der erforderlichen Bodenplatte für die Basis des Projekts.

Die Kinder und das KiTa-Team freuen sich sehr über die großzügige Unterstützung. Diese Spende und die Bodenplatte zeigen was entsteht, wenn die Menschen um die Kita herum zusammenarbeiten. Davon profitieren die Kinder jeden Tag. So wurde das Herbstfest zu einem besonderen Anlass für die gesamte KiTa-Gemeinschaft.

